

Protokoll

der 1. Sitzung der Schulverbandsversammlung vom 25.01.2024 Kulturwerkstatt Fränkische Schweiz, Morschreuth-Kirchenstraße 12, 91327 Gößweinstein.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:59 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Schulverbandsvorsitzender Hanngörg Zimmermann

Mitgl. d. Verbandsvers.: Daniela Drummer
Manfred Eckert
Markus Grüner
Kerstin Hölzel
Matthias Rümpelein
Dietmar Winkler ab 18:04 Uhr

Verwaltung: Johannes Merz
Peter Thiem

I. Öffentliche Sitzung

- 1. Vorstellung der Untersuchungsergebnisse für die Errichtung von Dachflächenphotovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden durch die Energieagentur Nordbayern; Festlegung der weiteren Vorgehensweise**

Der Schulverbandsvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Schulverband Gößweinstein beschlussfähig ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

T A G E S O R D N U N G :

I. Öffentliche Sitzung

- 1. Vorstellung der Untersuchungsergebnisse für die Errichtung von Dachflächenphotovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden durch die Energieagentur Nordbayern; Festlegung der weiteren Vorgehensweise**

Sachverhalt:

Der Markt Gößweinstein nimmt am Projekt „Kommunales Energiecoaching in Oberfranken“ der Regierung von Oberfranken teil. Im Rahmen des Projektes wurden verschiedene Liegenschaften des Marktes und des Schulverbandes Gößweinstein von der Energieagentur Nordbayern auf die Eignung zu Errichtung von Photovoltaikanlagen hin überprüft.

Im Einzelnen wurden folgende Liegenschaften überprüft:

Schule Gößweinstein mit Sporthalle

Kindergarten Wichsenstein

Bauhof Gößweinstein

Kulturwerkstatt Fränkische Schweiz Morschreuth

Feuerwehrgerätehaus Kleingesee

Kläranlage Behringersmühle

Freibad Gößweinstein

Herr Ruckdeschel von der Energieagentur Nordbayern wird die entsprechenden Untersuchungsergebnisse in der Sitzung vorstellen.

Beratung:

Anfangs erklärt Herr Ruckdeschel, dass sowohl die Doppelsporthalle als auch die Bestandsgebäude dem Grunde nach für die Errichtung von Photovoltaikanlagen geeignet sind. Der selbst produzierte Strom sei definitiv günstiger als der am Markt angebotene Strom, wobei die künftige Strompreisentwicklung nicht absehbar ist. Tendenziell ist davon auszugehen, dass die Strompreise im Vergleich zu den derzeitigen Marktpreisen wohl eher steigen werden. Die Amortisationszeiten der Anlagen seien zwar unterschiedlich, diese Betrachtung sollte jedoch nicht im Vordergrund stehen, da nach der Amortisationszeit eben immer noch günstiger Strom für den Eigenverbrauch produziert werden kann. Mit der auf der Doppelsporthalle befindlichen PV-Anlage kann sowohl die Sporthalle als auch die Grund- und Mittelschule mit ausreichend Strom versorgt werden.

Auch sind die Preise für die Module seit Mitte des Jahres 2023 stark gesunken. Zudem sind derzeit die Installationsfirmen wohl weniger ausgelastet. Der Zeitpunkt für die Errichtung von PV-Anlagen scheint zum jetzigen Zeitpunkt deshalb äußerst günstig zu sein. Zu den Einzelheiten wird auf die im Nachgang zur Sitzung überlassene Präsentation verwiesen.

Im Rahmen des Energiecoachings könnten die ersten weiteren Schritte durch die Energieagentur Oberfranken begleitet werden. Sollte das im Rahmen des Coachings zur Verfügung gestellte Zeitbudget überschritten werden, ist über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden. Die Einschaltung eines Planers wird hier angesprochen.

Aus der Mitte des Gremiums wird geäußert, dass die Errichtung von PV-Anlagen rentabel sei. Auch aus ökologischer Sicht und wegen der Vorbildfunktion wird die Errichtung von PV-Anlagen begrüßt.

Darüber hinaus kam die Frage auf, ob für die Errichtung der PV-Anlage eine Förderung möglich sei. Dies wurde von Herrn Ruckdeschel verneint, da durch die PV-Anlage zum einen günstiger Eigenstrom produziert wird und zum anderen durch die Einspeisung des erzeugten Stromüberschuss Einnahmen generiert werden können.

Beschluss:

Die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Doppelsporthalle soll vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis: 7:0

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Sitzungsleiter:

Schriftführer:

gez.

Hanngörg Zimmermann
Schulverbandsvorsitzender

Johannes Merz
Kämmerer

Gefertigt am 29.01.2024